Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 17

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

bauplanung durch. Es wird angestrebt, ein System für den Einsatz von Computern zu entwickeln, welches rechnerische Aufgaben eines Bauentwurfs erledigen, schnellen Zugang zu Informationen ermöglichen, vorhandene Pläne auf den neusten Stand bringen, und bei Kostenwesen und Organisation von Hausbauprojekten behilflich sein kann. Das Computerprogramm soll erlauben, Informationen und Anweisungen in graphischer Form zu übermitteln. Hierdurch können Architekten Computer benutzen, ohne zuvor ihre Probleme in eine ihnen ungeläufige numerische Form zu übertragen; statt dessen können sie ihre Arbeit in gewohnter Weise zum Ausdruck bringen, und zwar durch eine Kombination von Zeichnungen und schriftlichen Eintragungen. Die Arbeiten an der Universität Edinburgh werden auf Grund eines Vertrags durchgeführt, der mit dem Ministerium für Öffentliche Gebäude und Arbeiten und der Scottish Special Housing Association geschlossen wurde.

DK 69.001.1:681.14

Persönliches. Unsere GEP- und SIA-Kollegen *Oscar Liechti, Hans-Rudolf Müller* und *Georges Zenobi,* dipl. Bauingenieure ETH, sind vom Verwaltungsrat zu Direktoren der Firma Stahlton AG ernannt worden. Dr. h. c. *Max Birkenmaier,* der das Unternehmen vor 25 Jahren zusammen mit *Antonio Brandestini* und *Mirko Robin Roš* † gründete und von Anfang an verantwortlich leitete, bleibt weiterhin Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates. — Unser SIA- und GEP-Kollege *Willy Pfaehler* ist als Direktor des Elektrizitätswerks der Stadt Winterthur in den Ruhestand getreten. Sein Amtsnachfolger ist Ing. *Robert Gubelmann.* DK 92

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 8, 1970

	Seite
Concours d'idées pour l'aménagement de la place Saint-François à Lausanne	115
Bibliographie	128
Les Congrès	129
Informations SIA et SVIA	129

Mitteilungen aus dem SIA

Fachgruppe für industrielles Bauen

Der Schweizerische Verein für Vorfabrikation (SVV) wurde im Jahre 1965 gegründet mit dem Ziel, eine Anpassung der Vorfabrikation an die schweizerischen Verhältnisse vorzunehmen und alle in diesem Zusammenhang auftretenden Fragen zu prüfen. Die Mitglieder dieses Vereins sind nach langjährigen Studien der Auffassung, dass das Hauptinteresse auf dem Baugebiet nicht der Vorfabrikation, sondern allgemein der Förderung der Produktivität und der Einführung von industrialisierten Baumethoden gilt. Die Gründung einer neuen Fachgruppe des SIA für industrielles Bauen scheint den richtigen Rahmen für die Bearbeitung der Probleme zu bilden, die sich aus der erweiterten Zielsetzung des Vereins ergeben. Die Verhandlungen zwischen dem Verein für Vorfabrikation und dem SIA sind abgeschlossen und die Vorbereitungsarbeiten für die Gründung der Fachgruppe sind weit fortgeschritten. Diese Vorbereitungen wurden in Zusammenarbeit mit dem SVV getroffen, die hiezu die Initiative ergriffen hatte. Die Gründung der Fachgruppe des SIA findet *am 29. April 1970 in Bern* statt.

Die Fachgruppe wird sich vor allem folgenden Aufgaben widmen:

- Förderung der Entwicklung und Anwendung von industriellen Baumethoden, die sich für die Produktionssteigerung eignen.
- Förderung des Erfahrungsaustausches aller interessierten Stellen auf nationaler und internationaler Ebene.
- Förderung der Weiterbildung durch Kurse und Exkursionen.
- Veröffentlichungen über technische Probleme, Orientierung der interessierten Fachwelt; allgemeine Bekanntmachung der industriellen Baumethoden.
- Mitwirkung bei der Ausarbeitung von öffentlichen Bauvorschriften, Leistungsverzeichnissen, Normierungen und ähnlichen Unterlagen.
- Zusammenarbeit mit den Hochschulen und höheren technischen Lehranstalten in ihrer Entwicklungs- und Ausbildungsarbeit.
- Koordinierte Zusammenarbeit mit Fachgruppen des SIA und anderen Institutionen.

Der Fachgruppe können Einzelmitglieder und Kollektivmitglieder angehören. Als Kollektivmitglieder können Gesellschaften, Vereine, Firmen, Verwaltungen und andere Organisationen beitreten. Als Einzelmitglieder kommen nur SIA-Mitglieder in Frage. Über die Aufnahme der Kollektivmitglieder entscheidet das Central-Comité des SIA auf Antrag der Fachgruppe.

Sektion Aargau

Die *Jahresversammlung* beginnt am Samstag, 2. Mai 1970 um 15.30 h im Schlössli in Aarau. Konservator Theo Elsasser führt durch die Ausstellung. Dann geht man in das Hübscher-Haus zur Besichtigung der Aargauer Stadtbibliothek, und um 18.00 h beginnt die Jahresversammlung im Restaurant Stadtkeller, um 19.15 h folgt das gemeinsame Nachtessen. Damen sind bei allen Anlässen willkommen. Anmeldung bis 30. April an H. Gassmann, dipl. Ing., 5022 Rombach, Sonnmattstrasse.

Ankündigungen

ETH Zürich, Graphische Sammlung

Die Graphische Sammlung zeigt vom 25. April (Eröffnung um 15 h) bis am 14. Juni 1970 Zeichnungen und Druckgraphik von *Helen Dahm.* Öffnungszeiten werktags 10 bis 12 und 14 bis 17 h, sonntags 10 bis 12 h.

Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Aus Anlass der vor 50 Jahren erfolgten Aufnahme des elektrischen Betriebes auf der Gotthardlinie wird im Verkehrshaus eine Sonderausstellung durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit werden u. a. drei einstmals für die Gotthardlinie besonders typische Lokomotiven ausgestellt: Dampflokomotive Typ C 5/6 (Nr. 2978) sowie die ersten elektrischen Gotthardlokomotiven Typ Be 4/6 (Nr. 12330) und Ce 6/8 (Nr. 14270, sog. «Krokodil»). Ausserdem wird die neueste, selbstfahrende diesel-elektrische Schneeschleuder zu sehen sein. Die Überfuhr der bis 130 t schweren Lokomotiven erfolgt in der Nacht 29./30. April 1970 nach Durchfahrt des letzten Gotthardzuges. Zu diesem Zweck muss von der Ausweichstation Würzenbach ins Verkehrshaus ein Anschlussgeleise über die Seeburgstrasse gelegt werden.

Die Ausstellung wird am 30. April eröffnet und bis zum 15. November 1970 dauern, täglich 9 bis 18 h.

Kurs über Betriebsschutz, Winterthur

Die Interkantonale Vereinigung für Arbeitsrecht veranstaltet diesen Kurs am 4. und 5. Mai 1970 im Grossen Hörsaal des Physikgebäudes des Technikums Winterthur. Das Thema lautet: *«Lärm und Lärmbekämpfung im Industrie- und Gewerbebetrieb».*

Programm: Begrüssung durch *Edmond Hildbrand,* Sitten; Prof. Dr. *Werner Bosshard,* Winterthur: «Physikalische Grundbegriffe des Lärms und der Lärmbekämpfung»; Dr. med. *Alfred Gilgen,* Zürich: «Die Einwirkung des Lärms auf den Menschen»; Dr. iur. *Georg Wyss,* Bern: «Die rechtlichen Grundlagen der Lärmbekämpfung»; *Anselm Lauber,* dipl. Ing., Dübendorf: «Beurteilung des Lärms (Grenzrichtwerte), Iso-Normen, Zürcherische Baulärm-Verordnung»; PD Dr. *Eric Rathe,* Zürich: «Technische Lärmabwehr in Industrie und Gewerbe»; dipl. Ing. *A. Lauber:* «Messgeräte – Messmethoden». Nach jeder Tagessitzung ist Zeit für Diskussionen eingeplant. Unkostenbeitrag 30 Fr. für Mitgliedbehörden, 60 Fr. für andere Kursteilnehmer; darin ist der Kursbericht inbegriffen. Anmeldung *umgehend* an die Interkantonale Vereinigung für Arbeitsrecht, Schulstrasse 47, Postfach 318, 8050 Zürich.

Erster Deutscher Architektentag

Die Bundesarchitektenkammer veranstaltet vom 4. bis 7. Juni in Saarbrücken erstmals einen Deutschen Architektentag. Mitbeteiligt sind die Berufsvereinigungen der deutschen